

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1907

226 (28.9.1907) [Erstes Blatt]

Volkshsfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage.
Abonnementspreis: Ins Haus durch Träger zugestellt, monatlich 75 Pfg., vierteljährlich M. 2.25. In der Expedition und in den Ablagen abgeholt, monatlich 65 Pfg. Bei der Post bestellt und dort abgeholt M. 2.10, durch den Briefträger ins Haus gebracht M. 2.52 vierteljährlich.

Redaktion und Expedition:
Luisenstraße 24.
Telefon: 128. — Postzeitungsliste: 8144.
Sprechstunde der Redaktion: 12-1/2 Uhr.
Redaktionschluss: 1/2 10 Uhr vormittags.

Inserate: Die einspaltige, kleine Zeile oder deren Raum 20 Pfg., Total-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluss der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vorm. 1/9 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachm., aufgegeben sein. Geschäftsstunden der Expedition: Vormittags 7 bis abends 1/2 7 Uhr.

Druck und Verlag:
Verlagsgesellschaft & Co., Karlsruhe.

Verantwortlich für Leitartikel, Badische und Deutsche Politik, Ausland, Kommunalpolitik und Letzte Post: Wilh. Roth; für den übrigen Inhalt: A. Weichmann.

Für den Inseratenteil verantwortlich:
Karl Ziegler in Karlsruhe.

Großherzog Friedrich †.

Am Samstag früh 9 Uhr ist Großherzog Friedrich von Baden im Alter von 81 Jahren auf der Insel Mainau gestorben. Seit Tagen wartete man stündlich auf die Todesnachricht. Nachdem am Freitag vorübergehend günstigere Nachrichten über das Befinden des greisen Fürsten eingetroffen waren, erfolgte am Freitag Abend plötzlich ein Rückschlag, der keinen Zweifel mehr darüber aufkommen ließ, daß die Stunden Großherzog Friedrichs gezählt sind und der Tod jeden Augenblick eintreten kann.

Mit Großherzog Friedrich ist einer der populärsten deutschen regierenden Fürsten aus dem Leben geschieden. Es wäre unfling, leugnen zu wollen, daß die Sympathien, deren sich der verstorbene Fürst erfreute, sich nicht nur auf die Anhänger des monarchischen Regierungssystems beschränkten. Zwar hat Großherzog Friedrich sich stets als sehr entschiedener Gegner der Sozialdemokratie bekannt und er gehörte zu denjenigen Fürsten, die kaum eine Gelegenheit vorübergehen ließen, ohne ihre Gegnerschaft gegen die größte deutsche Partei zum Ausdruck zu bringen. Allein auch abgesehen von der Form, in welcher seine Angriffe auf unsere Partei erfolgten, war man in unseren Kreisen stets davon überzeugt, daß diese Feindschaft nicht durch die Kenntnis der geschichtlichen, sozialen und sonstigen Tatsachen bedingt und zu erklären war. Großherzog Friedrich war schon ein älterer Mann, als die sozialdemokr. Partei anfing, im politischen Leben Deutschlands eine größere Bedeutung zu gewinnen. Er konnte sich schwerlich in den Ursachen dieser gewaltigen Bewegung zu recht finden. Dazu kommt, daß die Umgebung, in welcher unsere Fürsten ihr Leben zubringen, das ganze Milieu, in dem sie aufwachsen, leben und wirken, nichts weniger als dazu angetan ist, einer Partei wie der Sozialdemokratie eine objektive Würdigung zuteil werden zu lassen. Es ist bis zu einem gewissen Grade sogar menschlich erklärlich, wenn regierende Fürsten unserer Bewegung gegenüber eine entschiedene feindliche Stellung einnehmen. Großherzog Friedrichs Kundgebungen gegen die Sozialdemokratie hatten zwar immer einen aggressiven Charakter, aber sie waren nicht verlebend, wie gewisse andere Kundgebungen aus fürstlichem Munde. Man hat ihnen mehr psychologisches als politisches Interesse entgegengebracht.

Zu der Person des verstorbenen Großherzogs war ein Stück deutscher, vor allem aber badischer Geschichte verkörpert. Er hat die gewaltigen Umgestaltungen, die sich auf allen Gebieten des Lebens im letzten halben Jahrhundert vollzogen haben, persönlich miterlebt; er war einer der wenigen, noch in die neueste Zeit hereinragenden Zeugen großer, für die Geschichte des deutschen Volkes bedeutungsvoller geschichtlicher, politischer und sozialer Ereignisse. Als Prinz erlebte er die „Sturm- und Drangperiode“ des deutschen Bürgerturns. Unter seiner Regierung setzte die auf die Revolution folgende Reaktion in Baden ein.

Er war aber auch einer der wenigen deutschen Fürsten, die dann später, als die Antwellen der Revolution abgeebbt waren, wenigstens den Versuch machten, ein liberales Regiment einzuführen. Baden war eine zeitlang der „liberale deutsche Musterstaat“. Wenn diese liberale Aera auch nicht entfernt das Lob verdient, das ihr von den bürgerlichen Politikern und Geschichtsschreibern zuteil wird, so kann doch zugestanden werden, daß Baden auf dem Gebiete einer neuzeitlichen liberaleren Ausgestaltung der Gesetzgebung und des öffentlichen Lebens den anderen deutschen Bundesstaaten „vorbildlich“ vorangegangen ist. Zitroben auch in Baden der Liberalismus nicht zur Erfüllung seiner historischen Aufgaben gekommen, so kann man die Schuld dafür jedenfalls nicht allein dem verstorbenen Großherzog aufs Konto setzen. Im allgemeinen darf man ihm das Zeugnis ausstellen, daß er gewillt und bemüht war, den Rahmen, der ihm durch die Verfassung gezogen war, nicht zu überschreiten. Er wollte ein konstitutioneller regierender Fürst sein und war es auch.

Baden hat unter seiner langen Regierung eine große Entwicklung durchgemacht, die sich von der übrigen Entwicklung in Deutschland allerdings, soweit die wirtschaftliche und soziale Seite in Betracht kommt, nicht unterscheidet. Insofern erfahren die aus ganz bestimmten Gründen von den Vernunftmonarchisten bei jeder nur irgendwie sich bietenden Gelegenheit vorgebrachten Vorhudeleien auf das persönliche Verdienst des

Fürsten an dieser Entwicklung durch die geschichtlichen Tatsachen ihre notwendige Korrektur.

Nicht zu bestreiten ist jedoch, daß an der politischen Entwicklung Deutschlands und vor allem Badens dem verstorbenen Großherzog Friedrich ein persönlicher Anteil zufällt, der allerdings je nach der politischen Stellung des Beurteilers auch ganz verschieden bewertet wird. Von unserem historisch-ökonomischen Standpunkt aus muß die Regierungstätigkeit eines Fürsten naturgemäß eine ganz andere Beurteilung erfahren, als vom Standpunkte unserer politischen Gegner aus betrachtet. Wir können aber ruhig zugeben, daß, soweit ein Fürst überhaupt Anteil an bedeutenden historischen Vorgängen nehmen und Einfluß auf dieselben ausüben kann, Großherzog Friedrich mehr getan hat, als viele andere seiner Berufskollegen. An der Gründung der preussisch-deutschen Reichseinheit hat er zweifellos in erheblichem Maße mitgewirkt. Ob all das, was seinem Einfluß zugeschrieben werden kann, dem badischen Volke von Nutzen war, darüber wird das Urteil selbstverständlich auch sehr weit auseinandergehen. Jedenfalls hat das vertrauensselige Entgegenkommen des Verstorbenen an Preußen in weiten Kreisen des badischen Volkes nicht die Billigung erfahren, wie sie von den dienstbeflissenen Historikographen ausgesprochen wurde. Auf der anderen Seite muß lobend anerkannt werden, daß das badische Verfassungsleben unter der Regierung des Großherzogs Friedrich mancherlei Fortschritte gemacht hat. Baden war der erste deutsche Staat, der eine Reform des Landtagswahlrechts erhalten hat, die dem Volke des Reiches einen größeren Anteil und größeren Einfluß an der Gestaltung der Geschichte des Reiches ermöglicht. Wenn auch schwere und lange Kämpfe um das direkte Wahlrecht geführt werden mußten, schließlich war doch Baden auch auf diesem Gebiete vorbildlich vorangegangen. Nicht vom Großherzog, sondern von den Nationalliberalen wurde der stärkste Widerstand gegen diese Reform geleistet. Nachdem in der Volksvertretung selbst die Vorbedingungen für die Reform geschaffen waren, war auch das hauptsächlichste Hindernis für dieselbe beseitigt. Wenn auf anderen Verfassungsgebieten keine Fortschritte, teilweise sogar Rückschritte zu verzeichnen waren, so muß abermals in erster Linie die nationalliberale Partei dafür verantwortlich gemacht werden. Als konstitutioneller Fürst konnte Großherzog Friedrich nicht gegen die Mehrheit der Volksvertretung die Verfassung ändern, womit natürlich nicht gesagt sein soll, daß der verstorbene Großherzog den auf Demokratisierung des Verfassungslebens gerichteten Bestrebungen nicht mit ausgeprochenem Mißtrauen gegenüberstand. Seinen persönlichen Wünschen entsprach die Neugestaltung unseres Landtagswahlrechts nicht. Er war und dachte aber konstitutionell genug, um seinen Widerstand aufzugeben, nachdem der der Nationalliberalen gebrochen war.

In den letzten Jahren haben sich mancherlei Vorfälle ereignet, die nicht nur von unserem sozialdemokratischen sondern auch vom bürgerlich-fortschrittlichen Standpunkt aus entschiedene Opposition heraufsfordern mußten. Wir erinnern hier nur an das Entgegenkommen gegenüber den reaktionären preussischen Wünschen. Gewisse Vorgänge in allerjüngster Zeit müssen uns Sozialdemokraten geradezu empören. Allein wir sind loyal genug, die Person des verstorbenen Großherzogs dafür nicht, oder doch nicht in erster Linie verantwortlich zu machen. Wir sind zwar in keiner Weise in die Mythen der höfischen Verhältnisse und Vorgänge eingeweiht, es war aber offenes Geheimnis, daß am badischen Hofe sich seit Jahren Einflüsse geltend machten, die verfassungsmäßig absolut unzulässig waren. Die Erklärung dafür lag aber nicht oder doch viel weniger in der politischen Gesinnung des Großherzogs Friedrich, als vielmehr auf psychologischem Gebiete. Was für die Menschen in hohem Alter im allgemeinen gilt, davon machen die Fürsten selbstverständlich keine Ausnahme. Willen und Energie werden durch das Alter stark beeinflusst.

So lange die monarchische Staatsform besteht, können auch wir als Sozialdemokraten nicht achlos an ihr vorbeigehen und müssen infolgedessen auch den Trägern dieser Staatsform unsere Beachtung schenken. Von diesem Standpunkt aus die Regierungstätigkeit Großherzogs Friedrich betrachtet, können wir derselben neben vielem, was unsere entschiedene Mißbilligung und Opposition erfahren mußte, doch auch mancherlei relativ Erre-

liches konstatieren. Als Mensch war Großherzog Friedrich stets bemüht, die ihm in so reichem Maße entgegengebrachten Sympathien nach Möglichkeit zu rechtfertigen. Als regierender Fürst war er bestrebt, die ihm durch die Verfassung zustehenden Rechte nicht zu überschreiten und im Rahmen seiner Befugnisse seine Pflicht nach seiner Ueberzeugung zum Wohle des Volkes zu erfüllen.

Aus der Residenz.

* Karlsruhe, 28. Sept.

Schadenersatzanspruch wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.

Der Maurer Wilhelm Gutbrod wurde am 15. April 1905 auf der Straße zu Bruchsal von dem jetzt beklagten Säger K., als er dessen Sohn, der mit anderen Knaben auf der Straße geraucht hatte, fassen wollte, mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Er fiel darauf steif zur Erde, schlug den Kopf auf und starb am selben Tage. Seine Angehörigen machten daraufhin gegen den K. Rentenansprüche auf Gewährung von Unterhalt geltend nach den Bestimmungen der „unerlaubten Handlungen“ des Bürgerlichen Gesetzbuches. Das Landgericht erklärte den Anspruch der Kläger für begründet, das Oberlandesgericht Karlsruhe wies die Klage aber ab, weil der Beklagte den tödlichen Erfolg seines Tuns auch bei pflichtgemäßer Aufmerksamkeit und Ueberlegung nicht habe voraussehen können.

Auf die Revision des Klägers hin hob das Reichsgericht dieses Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe auf, indem es erklärte:

„Der rechtlichen Auffassung des Berufungsgerichts, § 844 B. G. B. sei nur dann anwendbar, wenn der tödliche Erfolg für den Erfasspflichtigen voraussehbar war, konnte nicht beigetreten werden. Tötung ist die Zerstörung des menschlichen Lebens, also jede Handlung, durch die der Tod eines Menschen verursacht wurde. Die Tötung im Sinne des § 844 erfordert nach der Stellung der Vorschrift im Gesetzbuch weiter, daß die Handlung eine unerlaubte war. Die Bedeutung des § 844 (wie des § 845) liegt darin, daß unter Durchbrechung der Regel, wonach nur dem durch eine unerlaubte Handlung unmittelbar Verletzten ein Erfassanspruch zusteht, den mittelbar geschädigten Personen, denen durch die Tötung des Unterhaltspflichtigen das Recht auf den Unterhalt entzogen wurde, ein Schadenersatzanspruch gewährt wird. Hierfür ist es gleichgültig, ob der Unterhaltspflichtige durch eine vorfällige oder fahrlässige Tötung in dem engeren strafrechtlichen Sinn ums Leben gekommen ist, oder ob sein Tod die tatsächliche Folge einer schuldhaften Verletzung seines Körpers oder seiner Gesundheit war. Wollte das Gesetz dem Begriff der Tötung jenen engeren Sinn geben, so hätte es dies deutlich zum Ausdruck bringen müssen, zumal gegenüber dem in der hier erheblichen Beziehung gleichlautenden § 3 des Reichshaftpflichtgesetzes, der für eine solche Einschränkung keinen Raum läßt.“

Weil das Oberlandesgericht aber wegen der erwähnten Feststellung erst gar nicht untersucht und festgestellt hatte, ob der Tod des K. als Folge der Mißhandlung des A. eingetreten war, die formelle Feststellung aber erforderlich ist, wurde laut Landesbescheid die Sache deshalb nochmals an das Oberlandesgericht zurückverwiesen.

Die Müll-Lagerung

will der Stadtrat anderswo untergebracht wissen. Er beantragt, daß mit einem Aufwand von 25 000 M. das bei dem Rehrichsberg an der Schlachthofstraße befindliche Wohn- und Remisengebäude auf den neuen Bauhof des Tiefbauamts an der Kriegsstraße, ferner das ebendort befindliche Stallgebäude auf den Bauhof des Tiefbauamts an der Wannwald-Allee verlegt werde. Nach dem Projekt soll künftig das Müll an zwei Plätzen gelagert werden, die zum Teil erst durch die Eingemeindung von Peierheim in das Eigentum der Stadtgemeinde übergingen und bis auf geringe Flächen heute dieser gehören. Einmal soll das Müll zur Auffüllung der Niederung auf beiden Seiten der Alb von der Ziegelstraße bis zum östlichen Ende der Wannwald-Allee dienen. Da das Müll sich infolge natürlicher Zersetzungprozesse binnen weniger Jahre zu einer vorzüglichen Gartenerde umwandelt, ist durch seine Lagerung in der Abniederung die beste Grundlage für die öffentlichen Anlagen geschaffen, die in Verbindung mit der Abkloretion später dort zur Ausführung kommen sollen. Der zweite Platz liegt südlich vom Rangierbahnhof. Die dort liegenden über 25 Hektar großen Bruchwiesen wurden zur Gewinnung von Eis für die Industrie und Herstellung einer Eisfläche zum Schlittschuhlaufen in Aussicht genommen, da die bisher zu gleichen Zwecken benutzten Wiesen zwischen Wiesenstraße und Rangierbahnhof (sogenanntes Fivoli) in das künftige Bahngelände fallen. Es sind vier Wasserbeden vorgesehen. Zur Herstellung des Kerns der diese begrenzenden Dämme soll nun Müll aus dem östlichen Stadtgebiet aufgeschüttet werden. Während diese Lagerfläche bei solcher Verwendung etwa drei Jahre ausreichen wird, dürfte die Abnieder-

Herbst-Stoffe 1907

für Herren- und Damen-Kleider

Kaiserstr. 169

Leipheimer & Mende

Gegründet 1834

Spezialhaus für Stoffe.

Tageskurse!

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“

Abendkurse!

Karlsruhe, Kaiserstraße 113 (Ecke Adlerstraße).

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren.

Neue Kurse!

Telephon 2018.

Neue Kurse!

Am 1. Oktober beginnen grössere 3, 4, 6 u. 8 monatl. Kurse.

Lehrfächer:

Schönschreiben

Deutsch und Latein

Rundschrift

Lackschrift

Maschinenschreiben

(7 verschied. Systeme)

Buchführung

(eint., dopp., amerik.)

Kaufm. Rechnen

Kontokorrentwesen

Wechsellehre

Kontorarbeiten

Korrespondenz

Geographie

Bank- u. Börsenwesen

Warenkunde

Fremdwörterkunde

Kontorarbeiten etc.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz, Konversation). Vorbereitungskurse für Militäranwärter f. d. Post-, Eisenbahn-, Steuer-Examens etc.

Unterrichtszeit: von früh 8 bis abends 10 Uhr — Eintritt zu einzelnen Fächern à 10-20 Mk. jederzeit.

Um meine Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, habe ich mit meinem Institut ein praktisches **Übungs-Kontor** verbunden, und ist dadurch jedem Besucher meiner Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Berufe widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschied. Kontorarbeiten vertraut zu machen.

Buchhalter-Kurse! Kontoristinnen-Kurse!

Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung **Fahrtpreismässigung**, auf Wunsch preiswerte Pension. Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

P. Glässer, Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Ein grösserer Posten besserer Herren-Kleiderstoff-Reste

4042 von 1,20 m bis 3,25 m, per Meter Mk. 2.80, 3.-, 3.50, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 6.50, 7.-

in nur ausgesucht prima Qualitäten. Muster werden keine verabreicht.

Kaiserstr. 93^{II}. Arthur Baer, Kaiserstr. 93^{II}. Karlsruhe.

Reise- u. Versandhaus in Manufaktur u. sämtl. Ausstattungsartik.

Lehrmädchen-Gesuch

Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden gegen Bezahlung per sofort gesucht.

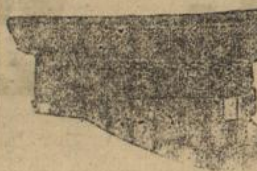
4210 **Geschwister Kahn** Kreuzstraße 9 II.

Eine Preisreduktion

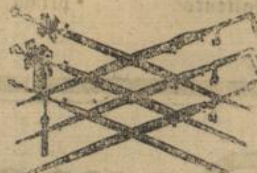
Bis zur **Hälfte** ließ ich eintreten in einer Partie



Filzhüten für Knaben und Herren



Mützen aller Art, für Sport, Arbeiter, Kinder u. Knaben.



Regenschirme für Damen u. Herren

Selbst billig! nur so lange Vorrat habe.

Franz J. Heisel Kaiserstr. III. 4171

Kaiserallee 60, 3. St., ist ein Kinderwagen mit Gummitreifen, wenig gebraucht, billig zu verkaufen.

Geräucherte, marinierte Fischwaren

Essig- und Salz-

Gurken Feinstes

Sauerkraut Aller Art

Wurstwaren empfiehlt

Ed. Haldimann Delikatessen

Schützenstrasse 19. Telephon 1947. 4182

Kompl. Aussteuer

bestehend aus 2 englischen Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 bessere Matratzen, 1 Nachttischchen m. Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. engl. Toilettestuhl, 1 Handtuchkänder, 2 Stühlen, 1 Schifftonier m. Muschelauflage, 1 Ghäligen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Divan, 1 Auszugstisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von Mk. 515 zu verkaufen. 4202

Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80 höher.

Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. Waldstrasse 22, Laden.

O-Mi-To

beliebteste **Teemarke.**

Kräftig und ausgiebig, daher billig, von neuer Ernte, per Pfund

Mk. 1.60-5.60

in allen Packungen ist eingetroffen und empfiehlt 4181

Ed. Haldimann, Delikatessen, Schützenstrasse 19.

Ornstein & Schwarz

Karlsruhe

bekannt als grösstes und billigstes

Kaufhaus

für elegante und gediegene fertige

Herren- und Knabenkleider

Bevor Sie kaufen besichtigen Sie unsere 8 Schaufenster Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse.

empfiehlt für den Herbst und Winter

ihr reichhaltiges Lager von mehreren

1000

Paletot, Capes,

Anzüge,

von den einfachsten bis zu den feinsten in prachtvollen modernen

Dessins zu überraschend billigen

Preisen.

Eier! Eier!

Stärke große Kocheier 25 Stück M. 1.20, 1.35

Stärke große Siedeier 25 Stück M. 1.45, 1.70

Garantiert reinigende Trinkeier gestempelt 25 St. M. 1.95

Extra große Tafeleier gestempelt 25 St. M. 2.20

Täglich frisch eintreffende Süsrahmfelbutter p. Pfd. M. 1.30

Lieferung frei ins Haus.

Christian Emmel

Eier en gros — en detail.

Luisenstr. 44 u. täglich auf dem Markte.

Telephon 1596.

NB. Bestellungen per Postkarte oder persönlich erbeten.

Restauration „Zum Drachen“

10 Karl Wilhelmstrasse 10.

Prima Lagerbier, hell und dunkel, aus der Brauerei Höpfer. Keine Weine. Guter bürgerlicher Mittagstisch. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Mäßige Preise. Um gefl. Zuspruch bittet 4208

Chr. Eberhardt.

Wäschestickerei für tambourierte Sachen sind sehr billig abzugeben Marienstrasse 92, 3. St. rechts.

Nippurstr. 52, 4. St., kann sogleich oder später ein Lehrmädchen, oder solches, welches schon gelernt hat, eintreten bei Frau Schwobentha, Kleidermacherin.

Engelstr. 1a, ist ein freundl. möbl. Zimmer anständ. Arbeiter sof. zu vermiet.

Die Herbst-Neuheiten in Damen- u. Herrenstoffe

sind eingetroffen und empfehle solche in reichster Auswahl.

Muster gerne zu Diensten.

Christ. Oertel,

Kaiserstrasse 101/103.

Telephon 217.

Telephon 217.

4141

Mitglied des Rabattsparvereins.

Restauration z. Platane
Rüppurrerstrasse
Verkehrslokal der sozialdemokratischen Partei
Jede Woche 2 mal Schlachttag
Warme Küche zu jeder Tageszeit
Täglich frisch hausgemachte Würstwaren
Reine Weine.
Vorzügl. Stoff Lagerhier aus der Brauerei Prinz.
4174
Fritz Schaufelberger.

Zum Schwarzwälder Hof
Luisenstraße 57.
Empfehle meine Lokaltitäten aufs Beste. ff. Montinger
Bier, reine Oberländer Weine, kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit.
Jeden Mittwoch Schlachttag.
Morgens Bratfleisch, nachmittags ff. Leber- u. Grieben-
würste. Vorzüglichen Mittag- und Abendtisch. Schönes
geräumiges Nebenzimmer.
Gute Bedienung. Billige Preise.
Es ladet höflich ein. 4162
Georg Bender.

Restauration Barbarossa.
Becke Luisen- und Marienstrasse.
Empfehle neuen süßen Wein, guten Mittagstisch
von 50 Pf. an, sowie Sonntags zum Frühstücken warmen
Zwiebelschinken. Schweinsknöchel mit Kraut.
Jeden Montag Schlachttag.
Es ladet freundlichst ein. 4193
August Stehmer.

Erwiderung.

Auf die Veröffentlichung der Milchzentrale, zurzeit betrie-
ben durch die Landwirtschaftlichen Konsumvereine Karlsruhe,
sind wir genötigt, der hiesigen Einwohnerschaft folgendes zur
Kenntnis zu bringen:

Die Milchzentrale empfiehlt eine gute, fettreiche Milch, dem-
gegenüber sei bemerkt, daß die Zentrale auch bloß Sammelmilch
verkauft und somit steht der Fettgehalt dieser Milch auf der glei-
chen Höhe wie der der Milchhändler. Gegen die Kontrolle der
Konsumvereine am Produktionsort hegen die Milchhändler star-
ken Zweifel, denn Tatsachen beweisen, daß auch ein großer Teil
der Konsumvereine usw. mit Strafen belegt wurden wegen An-
lieferung gefälschter bzw. entrahmter Milch. Wo bleibt da die
Kontrolle am Produktionsort? Es gibt bloß eine Kontrolle (die
bezugsamtliche), welcher Milchhändler und Milchzentrale in
gleicher Weise unterworfen sind.

In verschiedenen Zeitungen wurde angeführt, die Milchzen-
trale sei bei Milchmangel ihrer Aufgabe völlig gewachsen; ob dies
der Fall wäre, wenn dieselbe die ganze Stadt zu versorgen hätte,
bezweifeln wir, da die Milchzentrale auf die landwirtschaftlichen
Verhältnisse gerade so angewiesen ist wie die Milchhändler, daß
es diesmal der Fall war, liegt bloß darin, daß die Konsumvereine
den Händlern die Milch entzogen, dieselbe in die Zentrale ge-
liefert und die Zentrale selbst den Händlern, die anfänglich noch
Zentralmilch zum Verkauf brachten, solche ebenfalls entzogen
haben. Das Urteil über ein derartiges Benehmen überlassen wir
der Einwohnerschaft. Daß das Unternehmen der Zentrale sicher-
lich zum Nachteil der Konsumenten ist, haben wir schon in einem
früheren Artikel bewiesen. Außerdem wollen wir nicht uner-
wähnt lassen, daß die Zentrale infolge ihrer Einrichtungen nicht
imstande ist, frische Milch an die Konsumenten abzugeben, son-
dern die von ihr gelieferte Milch stets ein und mehrere Tage alt
ist.

Wir ersuchen daher die Einwohnerschaft von Karlsruhe höf-
lichst, nach wie vor den Bedarf ihrer Milch von den Händlern
zu decken, indem dieselben bemüht sein werden, ihre Kunden nur
mit frischer, einwandfreier Milch zu bedienen.

Die Milchhändler von Karlsruhe und Umgebung.

Achtung!

Rastatter und Westfälische Spar-Kochherde,
lackiert und emailliert, Gaggenauer Gasherde, Wasch-
Wring-, Mang-, Butter-, Fleischhad- und alle Haus-
haltungsmaschinen, Kochgeschirre in „Sanas“, Zellen
und andere Emaille, Aluminium, Messing, Nickel,
Diamant und inoxidierter Geschirren, patent. Milch-
kocher (genannt Haltekocher), alle Küchen- und Haus-
haltungs-Artikel, Wägen, Bürsten, Fensterleder, Putz-
tücher, Strupfer usw. — Bestecke, Löffel, Gabeln,
Messer, von den einfachsten bis zu Silber. Waschtisch,
Waschwannen, Waschtöpfe. — Gaschläuge, Zylinder
und Glühkörper für Gasflammen.

Oefen in allen Grössen u. Ausführungen.

Große Auswahl! Billigste Preise!

Ernst Marx, Karlsruhe, Inisenstr. 24,
Herb., Oefen-, Küchen- u. Haushaltungs-Magazin.

NB. Teilzahlung gestattet. 4172

4 Stunden billigste Schuhwaren-Ausnahmetage:

Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag, giltig.
Herren-Haten, Schnallen u. Zugst., Bogfalbl., M 9.25,
Herren-Haten, Schnallen u. Zugst., Wachsleder, M 7.25,
Knaben-Hatenstiefel, Bogfalbl., M 7.50, Wachsleder,
M 6.— (36-39),
Damenschuh-, Knopf- u. Zugst., Bogfalbl., M 8.25,
Damenschuh- und Knopfstiefel, Wachsleder, M 6.25 usw.
Alles in hübscher und praktischer Façon und alles vom
Guten das Beste; von Verdienst keine Rede. Prinzip:
Wenn der ganze Schnee verbrennt, die Asche bleibt
uns doch!
Auf!! wer bar Geld hat und Stiefel braucht, spart am
Paar bis 3 M., nur beim besten und billigsten
Schuh-Bruder, Sirschstr. 10, Kaiserstraße.
nahe

Nie wiederkehrend!

Aus unserer Konfektions-Abteilung, vom anderen Lager separiert:

Backfisch-Röcke Faltenrock mit reicher Knopfgarnitur 3.95 M	Falten-Röcke reiche Ausführung mit Knopfgarnitur 5.95 M	Falten-Röcke div. Fassons, mit Batten und Knöpfen 7.50 M	Falten-Röcke 1a. englische Stoffarten, neueste Fassons 9.75 M
Bolero-Kostüme 1a. reinwollener Cheviot mit Faltenrock 11.50 M	Jaquette-Kostüme prima Tuch, Jade geflickert, Faltenrock 19.75 M	Jaquette-Kostüme mit langem oder halblangem Jaquette, neueste Stoffe in engl. Geschmack 21.50 M	Jaquette-Kostüme lange oder kurze Jade, teils auf Seide, mit Treppen eingeseht, Faltenrock 35.00 M

Ein großer Posten

Lange Damen-Glacé-Handschuhe 320

12 Knopf lang, Muscetaire, weiß, schwarz und farbig so lange Vorrat jedes Paar M

Staub- u. Regenmäntel mit farbigem Kragen und Rückenfalte 4.95 M	Staub- u. Regenmäntel 2 reihig geknüpft, mit farbigem Kragen, Rücken mit Passe 6.75 M	Staub- u. Regenmäntel 1a. Stoff mit und ohne Rückengarnitur und farbigem Kragen. 9.50 M	Staub- u. Regenmäntel 1a. wasserdichter Kaummantelstoff mit Rückengarnitur u. glatte Faltenfassons 14.50 M
Uebergangs-Paletots engl. Stoffart, halblang, m. Samtkragen 6.75 M	Uebergangs-Paletots engl. Stoffart, mit Tuchapplikation, 2 reihig geknüpft 9.75 M	Uebergangs-Paletots 1a. graue Fanchestoffe, neueste Form 2 reihig geknüpft 13.50 M	Uebergangs-Paletots engl. Stoffart, elegante Form, neuester Schnitt, 1a. Qualität. 19.50 M

Geschwister Knopf.

4179

Max Emanuel

Karlsruhe . . .
Kaiserstrasse 22

in unmittelbarer Nähe
des Marktplatzes .

Etablissement grössten Stils

für
elegante fertige

4191

Herren- und Knaben- Bekleidung.



Heute Abend 5 Uhr Eröffnung
unserer der Neuzeit entsprechend eingerichteten
Lokalitäten.



Otto Kraft

Uhrmacher
Karlsruhe-Mühlburg
Rheinstrasse 32.
Billigste Bezugsquelle für
Uhren und Goldwaren.

Bringe meine bestellengerichtete Reparatur-
Werkstätte in empfehlende Erinnerung.

Doppelte Rabattmarken

oder 10 Proz. in bar

gebe ich auf sämtliche Paletots, Pele-
rinen, Winterpelerinen usw. wegen
bevorstehendem

4129

Umbau meines Ladens.

L. Gretz,

Marienstrasse 27.

Ia Fussbodenlack

verschiedene Farben laut
Musterbogen, schnell
trocknend

2 1/2-Dose 95 3/4

Ia Parkett-Boden- wische

gelb und weiß

1/2 1/2-Büchse 40 3/4

1/1 1/2-Büchse 70 3/4

2 1/2-Büchse 1.35

Fussbodenöl „Start“

geruchlos, harzt nicht,
staubt nicht.
Original-1/1 Literkanne
80 3/4

(Kanne 10 3/4 zurück).

Stahlspähne

fein, mittel u. grob

1/1 1/2-Paket 32 3/4

1/2 1/2-Paket 16 3/4

Putztücher

von 20 3/4 an

Bürstenwaren

Feuerzeug:

Deutsche Steherheits-
Zündhölzer,
sogen. „Schweben“
Paket 9 3/4
empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Verkaufsstellen in

Karlsruhe:

34a Werderstr. 34a

28 Karlstr. 28

3 Karl-Friedrichstr. 3

27 Kellenstr. 27

22 Gg.-Friedrichstr. 22

44 Waldhornstr. 44

Mühlburg:

20 Rheinstr. 20 (Ecke
Eisenbahnstr.)

4179

Damen- Kostüm- Kleider- Blusen- Stoffe

prachtvolle Neuheiten
sehr preiswert bei

J. Schneyer

Werderplatz
Ecke Marienstrasse.

Rabatt-
marken.

Hausmacher

Rein- und Halbleinen

für Leib- u. Bettwäsche.

Bewährte Qualitäten.

Infolge günstiger Wäschfälle sehr
billig bei 4063

J. Schneyer

Werderplatz, Ecke Marienstr.
Rabattmarken.

Richard Horn,

Friseur,
Karlsruhe-Mühlburg,
Rheinstrasse 33,

empfiehlt sich bei re-
licher u. gewissenhafter

Bedienung. Preiswürdige
Anfertigung aller vorkom-
menden 4064

Haararbeiten.

Tit. Vereine und Gesell-
schaften mache speziell

auf mein reichhaltiges
Lager in Perrücken und
Bärten aufmerksam.

Übernahme der ganzen
Bedienung zu Theaterauf-
führungen etc. bei bil-
ligster Berechnung.

Ein größerer Posten Herren- Kleiderstoffreste

wegen Platzmangel enorm billig
abzugeben. 3794

Kaiserstr. 93. 1 Tr.

Wachstr. 79, 8. St. z., ist ein
fehl. möbl. Zimmer an einen
ausständigen Arbeiter zu verm.

Kinderwagen, gut erhalten,
zu verkaufen.
Röh. Rauestr. 20, 2. St. 41.

Deutscher Metallarbeiterverband

Markgrafenstraße 26, Karlsruhe. — Telefon 2098.
Heute Samstag, abends punkt halb 9 Uhr, im Gasthaus zum Salmen

Versammlung der Elektro-Monteurs.

Samstag den 5. Oktober, abends punkt halb 9 Uhr, in der Restauration Wöhrlein

Lichtbildervortrag: „Die Karikatur“.

Vortragender Herr Theodor Meengen, Leipzig-Bindenau. Eintrittskarten à 10 Pf. sind bei allen Gaststätten zu haben.

Sonntag den 13. Oktober, vorm. halb punkt 10 Uhr, in der Restauration Wöhrlein

Vierteljährliche General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht vom 3. Quartal. 2. Beschlußfassung über die Einführung der Vertreter-Versammlungen und das neue Ortsstatut. Anträge, welche in dieser Versammlung zur Beratung kommen sollen, müssen bis spätestens Sonntag den 6. Oktober bei der Ortsverwaltung schriftlich eingereicht werden. Zahlreiche Beteiligung an obigen Veranstaltungen erwartet

4189 Die Ortsverwaltung.

Karlsruhe-Gewerkschaftskartell.

Die Präsenz betreffend.

Das Vereinsregister für das neue Adreßbuch muß innerhalb drei Tagen fertiggestellt sein. Wir fordern deshalb unsere Filialvorstände auf, etwaige stattgefunden und in nächster Zeit noch zu erwartende Veränderungen umgehend an den Unterzeichneten einzufenden.

Da uns auch einige Vornamen fehlen empfiehlt es sich, daß jeder Vorsitzende mittelst Postkarte unter Angabe der Organisation seinen Vor- und Zunamen, Straße und Hausnummer angibt.

Wo wir keine Nachricht bekommen, finden die alten Adressen Verwendung. 4183

Die Kartellkommission.

Georg Wolf, Vorsitzender, Klaurechtstr. 26.

NB. Auch vermitteln wir für die Organisationen die Zusatzseiten, welche mit 1 Mk. pro Zeile bezahlt werden müssen. D. O.

Athleten-Club Einigkeit Mühlburg.

Am kommenden Samstag, den 28. und Sonntag, den 29. Septbr. findet im Gasthaus zum Ritter in Mühlburg

Grosses Preisegeln

statt, wozu Freunde und werke Gäste freundlich eingeladen sind. Julius Ganter, Wirt.

Konsum-Verein für Bruchsal und Umgegend.

4201 Wir beehren uns, unseren verehrl. Mitgliedern bekannt zu geben, daß sich unser

Verkaufslokal

vom Montag den 31. September ab Marktplatz gegenüber der Stadtkirche befindet. Der Vorstand.

„Rheinkanal“ Mühlburg.

Aus Anlaß meines Abzuges vom „Rheinkanal“ findet am Sonntag, den 29. September, nachmittags halb 4 Uhr beginnend, großes

Abschieds-Konzert

ausgeführt von der Gewerkschaftskapelle, statt, wozu ich alle meine Freunde, Kollegen und Bekannte freundlichst einlade. 4122.2 R. Rank.

Prima Kernleder-Maschinenriemen, Holzriemenscheiben,

Lederklemme, Nähriemen und diverse Riemenverbinder, in allen gangbaren Dimensionen,

ledertuche und Filze — Bindfäden und Kordel, Kolladen und Jalousegurten und Ketten

empfehl. billigst 4203

Carl Götz,

Handlung, Hebelstr. 15, Karlsruhe i. B.

Fahr
Kronenstr. 49
führt jetzt auch Kragen, Manschetten, weiße u. farbige Oberhemden, Mützen usw.

Seubertstr. 2 (b. Schlachthof)
kauft ihr gut u. billig eure Möbel u. Aussteuer.

Ein noch guterhaltener Kinderwagen
ist billig zu verkaufen.
Schillerstr. 18, 5. St.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten der

4178

Herbst- und Winter-Mode

zeige empfehlend an:

- Regen- u. Reifemäntel aus imprägnierten Stoffen v. Mk. 8, 12, 15, 20—30
- Uebergangs-Paletots schwarz und farbig " " 8, 10, 18, 25—50
- Schwarze Jacken anschließende u. halbanliegende Form " " 6, 9, 12, 18—50
- Herbst-Kostüme nur letzte Neuheiten " " 25, 32, 40—70
- lange Jackenform und Liftboyfalten
- Kostüm-Röcke in schwarz, farbig, in Streifen u. Karos " " 5, 7, 10, 15—30
- Kinder-Kleidchen, -Jäckchen und -Capes schon von 5 Mk. an.

Grosse Auswahl — anerkannt billige Preise.

86 Kaiserstr. 86
Telefon 1959.

Marg. Dung

Karlsruhe

zwischen Lamm- und Ritterstrasse

Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

Unstreitig

die

erstklassige Bezugsquelle

von

Schuhwaren

Zur billigen Quelle

Jacob Sax

Kronenstr. 17a Karlsruhe Kronenstr. 17a.

Konsumverein für Durlach u. Umgegend.

G. m. b. H.

in Durlach (Baden).

Wir benachrichtigen unsere werten Mitglieder, daß zwecks Inventuraufnahme das Verkaufstokal am

Sonntag den 29. Sept., von morgens 9 Uhr ab geschlossen bleibt.

Wir bringen ferner zur Kenntnis, daß ab 1. Oktober der

8 Uhr-Ladenschluß

in Kraft tritt.

Die Mitgliedsbücher nebst den Dividendenheften und die restlichen Rollenmarken sind im Klubert im Laufe der nächsten Woche im Laden abzugeben.

Gleichzeitig ersuchen wir dringend um gefl. umgehende Ablieferung der Bestellscheine für Kraut und Kartoffeln.

4161 Der Vorstand.

Nicht zu übersehen!

Wer Brocken hat, sende seine Adresse an Karl Kreis, Morgenstern 22, 2. St. Nicht umsonst, sondern zahl angenehme Preise u. hole alles selbst ab.

Ein schlagender Beweis

daß jeder unserer Käufer zufrieden ist der stets wachsende Kundenkreis, da wir, wie allseits anerkannt, nur erprobte gute Qualitäten führen und empfehlen als ganz besonders vorteilhaft

in **Blousen und Kleiderstoffen** für Damen reizende Saison-Neuheiten

in **Herrenstoffen** eine große Partie Neisten zu hohen und Anzügen passend

in **Bettzeuge** schwerste Hausmacher-Ware

in **Damaste** weiß und farbig in nur hübschen Mustern

in **weiß Leinen und Halbleinen** 80 cm und 100 cm breit, ein bedeutender Lagerposten, darunter auch noch

selbstgewebtes

In allen sonstigen Artikeln reich sortiertes Lager.

herren-Anzüge nach neuester Mode zu Mk. 12.80

Um geneigten Zuspruch bitten 4170

L. & S. Dreyfuss, Karlsruhe, Kriegstrasse 8, Ecke Kronenstr.

Rabattmarken.

Apollotheater.

Samstag, den 28. September, Vorstellung.
abends 8 Uhr

Sonntag, den 29. September 4188

2 Große Elite-Vorstellungen
Anfang 4 und 8 Uhr

sowie täglich 8 Uhr Vorstellung

Schneider-Gesuch.

Zwei tüchtige erstklassige Arbeiter auf Groß-Stück finden sofort Beschäftigung. 4195

P. Bang, Hoflieferant, Amalienstr. 39.

Restauration zur Platane.

Von heute ab 4203

Neuer Wein

roter und weißer

Sonntag Vormittag 10 Uhr,

warmer Zwiebelkuchen.

Fritz Schaufelberger, zur Platane.

Westendhalle Mühlburg.

Heute, sowie jeden

Samstag 4127

Schlachttag.

Joh. Unterwagner,

prakt. Bandagist,

Kaiser-Passage 22—24.

Bandagen, Leibbinden, Gummistriempe, orthopädische Korsetts, Plattfußlagen.

La Empfehlungen von Aerzten und Patienten über ausgeführte Arbeiten.

Friigatoren, Pessarfen, Syrigen aller Art.

Gummivarren, hygienische Bedarfsart., Damenbinden, Verbandstoffe.

Für Damen weibl. Bedienung.

Erprobter, sauberer, separat.

Malerkitel

und 8339

Monteur-Anzüge

in vielen Qualitäten empfiehlt

N. Breitbarth

Mitglied des Rabattsparvereins.

Fahr

Kronenstr. 49

kauft Du 4164

getriebene Westen (gestr. stirtel) mit vorteilhaftem

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

1.70ge

S. Model

Gegründet 1836

Telephon Nr. 6

Die Neuheiten

in
Seidenstoffen, Kleiderstoffen
Damen- u. Kinder-Konfektion

sind in 4115

grosser Auswahl am Lager eingetroffen.

Gelegenheitskauf.

Habe einen grösseren Gelegenheitsposten

Schuhwaren

erstanden und zwar:

Herren-Schnür- und Zugstiefel,
in Chevreaux und Box-Calf.

Herren-Schnür- und Zugstiefel,
Wildleder.

Damen-Schnürstiefel in Chevr. u. Box-Calf
Damen-Knopfstiefel in Chevreaux u. Box-Calf

„ -Schnür- u. Knopfstiefel in Wildleder
Kinder- und Mädchenstiefel

in Box-Calf und Kalbleder und werden solche, um
rasch wieder damit zu räumen, zu **stunend billigen**
Preisen verkauft.

Gleichzeitig zeige an den Eingang sämtlicher

Winter-Neuheiten.

Schuhwarenhaus DAVID
Zur goldenen 16

↳ 16 Markgrafenstrasse 16 ↳

Versäume niemand dieses billige Angebot.

Möbel zum Umzug

einfachster bis bester Qualität liefert mein Waren- und
Möbel-Haus unter günstigen Zahlungsbedingungen auf

Kredit

In jeder Weise bürge ich für solideste und beste Be-
dienung. Mein Kredithaus hat Tausenden durch seine kul-
tanten Zahlungsbedingungen zu einer gemüthlichen und geord-
neten Häuslichkeit verholfen. Wer gut und reell bedient sein
will, überlege nicht lange, sondern folge dem allgemeinen
Urteil und gehe zu:

J. Ittmann

Lammstr. 6. **Karlsruhe** Lammstr. 6.

Krämers Inventurausverkauf

Möbel und Betten

dauert nur noch kommende Woche.

Der Verkauf von

Möbel und Betten

geschieht zu fabelhaft billigen Preisen.
Betrachten Sie meine Spezial-Offerte.

Brautleute

wollen diese aussergewöhnlich günstige Gelegen-
heit nicht unbeachtet vorübergehen lassen, solche

sparen viel Geld!

S. Krämer, Möbel- und Bettenhaus,

Kaiserstrasse 30. 4200

Ueberraschend billig kaufen Sie

bei **Adolf Kahn, Rheinstr. 25**

Karlsruhe-Mühlburg

Damen- u. Herrenkleiderstoffe, Weisswaren, Baum-
wollwaren, blaue Anzüge, Hosen, Hemden usw.

Durch mein Versandgeschäft ständig grosses Restlager.

Detektiv-Bureau, Rechts-Ansukunftei

Schloßplatz 5, partiere, C. Krebs

besorgt überall diskret und gewissenhaft Ermittlungen
über Vorleben, Familien- und Vermögensverhältnisse, sowie
Erforschung von Beweismaterial in Straf- u. Zivilprozessen.

Heimliche Beobachtungen und Ueberwach-
ungen. Spezialität: Ermittlung von Beweismaterial
in Ehescheidungs- und Alimentations-Prozessen. —
Rechtsauskunft, Vertreibung und Zutlass von Forderungen,
Bitt- u. Gesuche jeder Art. Langjährige, durch Ablegung
zweier juristischer Fachprüfungen unterföhrte Erfahrungen bei
Gerichten und mehrfache Tätigkeit bei Rechtsanwälten.

Verbindungen an allen Plätzen der Welt. —
Strengste Diskretion. Auskünfte ohne größeren Zeitaufwand
kostenlos. 4001

Maierhof. Neuer Wein

Ludwig Eckert.
Zähringerstr. 16

Herren- Anzug- Ueberzieher- Hosen- Stoffe

Neuheiten f. Herbst u. Winter
empfiehlt in reichster Auswahl
billig

J. Schneyer

Werderplatz, Ecke Marien-
strasse. 0064

Ausserkollektion auf Wunsch.

Mass - Anfertigung.

Patentmarken.

Südstadt!

Sämtliche

Herbst-Neuheiten

in 4176
Herren-Filz-Hüten, Seiden-Hüten, Haar-Hüten

Bestes Fabrikat.

Hermann Rinkler, Hutmagazin,

38a Schützenstrasse 38a

Spiegel & Wels

4205

Grösstes Konfektionshaus der Residenz
für nur beste und eleganteste Herren- und Knaben-Bekleidung.

Vorzüge der Firma: 45 verschiedene Grössen fertig am Lager, für jede Figur, fast ohne Aenderung und alle Artikel in reichhaltigster Auswahl.

Anfertigung nach Maß unter Leitung allererster Kräfte.

Grosses Lager in Stoffen deutscher u. engl. Fabrikate.

Herbst-Neuheiten

Franko-Versand unseres Katalogs.

Herren-Mützen
Knaben-Mützen
Mädchen-Mützen
Kinder-Mützen

4116
in einzig dastehender Auswahl
bekannt billigste Preise.

Spezial-Mützen-Magazin

Wilhelm Zeumer,
Karlsruhe, Kaiserstr. 125-127.

Der Gehalt macht's!

Manche Hausfrau hat sich schon darüber gewundert, dass sie mit Kathreiners Malzkaffee viel weiter kommt, als mit jedem anderen sogenannten Malzkaffee, selbst wenn dieser ein paar Pfennige billiger ist. Das ist ganz natürlich, denn der echte „Kathreiner“ wird an kräftigem Kaffee-Geschmack und Aroma von keinem anderen Malzkaffee erreicht. Jede Hausfrau, die beim Einkauf von Malzkaffee das anerkannt Beste haben will, muss ausdrücklich „Kathreiner“ verlangen und scharf darauf achten, dass sie auch wirklich den echten im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken bekommt.

Den

Eingang großer Sendungen in Reste und Partiewaren für Herbst u. Winter erlaubt sich hiermit anzugeben. 4190

Keinen Laden deshalb billigste Preise.

H. Burkhardt, Durlach, Hauptstraße 22.

vis-à-vis der Kaserne.

Reste und Partiewaren.



A. Kneip

Erstes Bekleidungs-

• Etablissement der Südstadt •
Inhaber der Goldenen Medaille

— erworben auf der ersten Internationalen Ausstellung in Wien —
beehrt sich, sich

Stoff-Lager

mit ganz aparten Herbst- und Winter-Neuheiten in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Kassa-Kunden erhalten 5 Proz. Rabatt.

A. Kneip, Werderplatz 34.



Zugvorrichtungen

mit 2 und 3 Stangen für Stors u. Vorhänge, fertig zum Gebrauch sowie polierte

Holz-Galerien

in allen Größen.

Eigene Fabrikation m. Kraftbetrieb sowie

Wäscheleine-Galter

M. G. W.

Verhütet das Herabhängen der Wäsche und schon die Wäscheleine empfiehlt billigt

J. Blum,

Fabrikation u. Eisenwaren etc.

49 Schützenstraße 49

Nabatmarken. 4189

Karl Max

Möbel-Spedition

8 Rüppurrerstraße 8

empfiehlt sich zur

Übernahme komplett. Umzüge

von Wohnung zu Wohnung und nach auswärts mit gepolsterten 4209

Patent-Möbelwagen

Billigste Berechnung. Vollste Garantie.